

docuvita Anwenderbericht:

International School Augsburg



Schule digital 4.0

Ausgangssituation

Um dem ständig steigenden Aufwand bei Dokumentation und Aktenverwaltung Herr zu werden, entschied sich die International School Augsburg 2015 zu einem innovativen Schritt – der Einführung einer Dokumentenmanagementlösung. „Wir wollten Personalordner und andere Akten hinter uns lassen“, erläutert Marcus Wagner (Vorstand Business & Finance) die Entscheidung der Schule. Im Zentrum der Anforderungen standen von Anfang an das schnellere Auffinden digitaler Dokumente und Akten sowie die Automatisierung von Verwaltungsprozessen. Gleichzeitig sollte eine Verbesserung des Datenschutzes erreicht werden, um den Zugriff auf sensible Schüler- und Personaldaten besser steuern und kontrollieren zu können.

Lösung

Als Spezialist für die Digitalisierung von Prozessen wurde die docuvita solutions GmbH beratend hinzugezogen und erhielt daraufhin den Auftrag für die Realisierung dieser Anforderungen. Auf der Grundlage eines gemeinsam mit der ISA erarbeiteten Umsetzungskonzeptes begann 2015 in enger Abstimmung mit den einzelnen Fachbereichen der Schule die schrittweise Implementierung in definierten Teilprojekten. Diese Vorgehensweise wurde gewählt, um den laufenden Geschäftsbetrieb nicht zu beeinträchtigen und die Benutzerakzeptanz von Anfang an zu stärken. Außerdem konnten dadurch im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses Erfahrungen aus der bisherigen Arbeit in die jeweils nachfolgenden Teilprojekte einfließen.

Auf Basis eines ausgefeilten Berechtigungssystems, das die Benutzerzugriffe nach den Vorgaben der ISA steuert und protokolliert, erfolgte zunächst die generelle Umstellung der Verwaltung auf digitale Akten und auf die rein elektronische Archivierung von Dokumenten und sonstigen Schriftstücken. Für Marcus Wagner war hierbei eine nachvollziehbare Dokumentation der Änderungshistorie besonders wichtig: „So ist sichtbar, wer wann was mit einem Dokument gemacht hat. Dadurch können wir den Datenschutz bzw. die Datensicherheit enorm steigern.“



Die englischsprachige private Ganztageschule in Gersthofen.

Zentrale Bedeutung hatte das Teilprojekt der digitalen Eingangsrechnungsverarbeitung, denn hier zeigen sich die Vorteile von papierlosen, gesteuerten Abläufen besonders anschaulich. Eingehende Papierrechnungen werden über einen zentralen Scanner digitalisiert und automatisch archiviert. Das eingebaute Workflow-System startet daraufhin selbsttätig eine neue Aufgabe bzw. einen neuen Workflow. Nun geht die Rechnung dem jeweiligen Bearbeiter auf elektronischem Wege zu; dieser kann der Zahlung entweder zustimmen oder diese ablehnen. Über beide Entscheidungen erhält die Buchhaltung eine entsprechende Nachricht. Die Integration der Dokumentenmanagementlösung mit den in der Schule eingesetzten ERP- und FIBU-Anwendungen erlaubt zudem eine automatisierte Vorprüfung der Rechnungen und einen Abgleich mit dem Kreditorenstamm.

Marcus Wagner fasst seine Erfahrungen mit dem bisher Erreichten so zusammen: „Die Vorteile der Lösung spüren wir beispielsweise in der Bearbeitung von Eingangsrechnungen: Vom Eingang bis zur Bezahlung der Rechnung wird der komplette Workflow automatisiert, was viel Zeit bei der Bearbeitung spart.“ Und weiter „Durch diese vollautomatisierten Prozesse lassen sich auch typische menschliche Fehler wie eine falsche Ablage oder ein

versehentliches Löschen einer Datei minimieren. Folglich entfallen unangenehme, aufwendige Fehleranalysen, die wir früher anstrengen mussten.“

Mittlerweile hat die Lösung auch in der Personalabteilung Einzug gehalten. Sämtliche Personaldokumente wurden unter die Obhut des Dokumentenmanagementsystems gestellt und in digitalen Personalakten gespeichert. Dadurch können nun auch die extern erstellten elektronischen Gehaltsabrechnungen automatisch vom System ausgewertet und in der jeweils richtigen Personalakte archiviert werden.

Die Einrichtung eines mobilen Zugriffs auf das System hat die ohnehin schon hohe Verfügbarkeit von Doku-

menten und Informationen nochmals gesteigert und das Projekt abgerundet.

Ausblick

Nach dem erfolgreichen Einsatz in der Verwaltung laufen bereits die Planungen für die Ausweitung der Digitalisierungslösung auch auf andere Bereiche der Schule. So soll beispielsweise der Prozess der Schuleinschreibung digitalisiert und teilautomatisiert werden. Auch in der Kommunikation mit den Eltern vertraut die ISA der digitalen Lösung. Im nächsten Schritt sollen Dokumenten und Unterlagen, wie z.B. Rechnungen und Mitteilungen über ein „self-service“ Portal elektronisch bereitgestellt werden.

International School Augsburg (ISA)

Die im Jahr 2005 gegründete Bildungseinrichtung ist eine englischsprachige private Ganztagsschule für Schüler im Alter von vier bis 18 Jahren. Durch die Abstimmung des Lehrplans mit den Richtlinien der Internationalen Baccalaureate Organisation IBO und dem bayerischen Kultusministerium sind die Schulabschlüsse international anerkannt. Im Schuljahr 2016/17 wurden an der Schule 340 Schüler von 60 Lehrern aus 18 Nationen unterrichtet. Der Wirtschaftsraum Schwaben beherbergt eine Vielzahl international tätiger Konzerne mit einem steigenden Bedarf an ausländischen Fach- und Führungskräften. Die ISA als internationale Schule stellt daher einen wichtigen Standortfaktor dar.



International School Augsburg

Werner-von-Braun-Straße 1a
86368 Gersthofen
Tel: +49 (0) 821 45 55 60.0
Fax: +49 (0) 821 45 55 60.10
info@isa-augsburg.com
www.isa-augsburg.com



Marcus Wagner

docuvita GmbH & Co. KG

Kelkheimer Straße 25
65812 Bad Soden
Tel: +49 (0) 6196 2048590
Fax: +49 (0) 6196 2048591
info@docuvita.de
www.docuvita.de

